# WERNER EGK



**eWerkverzeichnis** 



Die Aufführungsmateriale zu den Bühnen-, Orchester- und Chorwerken dieses Verzeichnisses stehen leihweise nach Vereinbarung zur Verfügung, sofern nicht anders angegeben. Bitte richten Sie Ihre Bestellung per e-Mail an hire@schott-music.com oder an den für Ihr Liefergebiet zuständigen Vertreter bzw. die zuständige Schott-Niederlassung.

### Bitte klicken Sie hier, um die Liste der Vertretungen aufzurufen.

(https://www.schott-music.com/de/weltweite-vertretungen)

Alle Ausgaben mit Bestellnummern erhalten Sie im Musikalienhandel und über unseren Online-Shop, teilweise auch zum Download.

Kostenloses Informationsmaterial zu allen Werken können Sie per E-Mail an infoservice@schott-music.com anfordern.

Dieser Katalog wurde im Januar 2024 erstellt. Alle Zeitangaben sind approximativ.

The performance materials of the stage, orchestral and choral works of this catalogue are available on hire upon request, unless otherwise stated. Please send your e-mail order to hire@schott-music.com or to the agent responsible for your territory of delivery or to the competent Schott branch.

### Click here for a list of hire agents.

(https://www.schott-music.com/en/worldwide-representations)

All editions with edition numbers are available from music shops and via our online shop.

Free info material on all works can be requested by e-mail at infoservice@schott-music.com. Some may be available for download.

This catalogue was created in January 2024. All durations are approximate.

# **CHRONOLOGIE**

1901	Geboren am 17. Mai in Auchsesheim (Bayern) als drittes Kind des Lehrers Joseph Mayer und seiner Frau Maria, geb. Buck
1908	Übersiedlung nach Augsburg
1911	Aufnahme in das humanistische Gymnasium St. Stephan
1912	Erster Klavierunterricht bei der Tochter eines Chordirektors
1919	Besuch des Städtischen Konservatoriums für Musik (bis 1920)
1920	Abitur; Auszug aus dem Elternhaus, Übersiedlung nach Erbach (Odenwald)
	Gesangsunterricht bei Kammersänger Nieratzki
	Privater Klavierunterricht bei Prof. Helberger, Frankfurt
	Systematisches Privat-Studium der Musikgeschichte
	Ende des Jahres: Tätigkeit als Hauslehrer der Söhne des Kammersängers Heinrich Knote in Pöcking am Starnberger See
	Theoretischer Unterricht bei einer Schülerin des Komponisten Friedrich Klose
1921	Übersiedlung nach München
	Klavierunterricht bei Anna Hirzel-Langenhan
	Unterricht bei Carl Orff in Theorie, Komposition und Dirigieren
	Tätigkeit an der "Schaubühne" in Steinicke-Saal in Schwabing als Inspizient, Kulissenmaler und Leiter der Bühnenmusik
1922	Tod seiner Mutter und Rückkehr nach Augsburg
	Immatrikulation als Student der Philosophie and der Universität München
	Besuch musikwissenschaftlicher Vorlesungen bei Adolf Sandberger
	Begegnung mit der Geigerin Elisabeth Karl
1923	29. März: Heirat mit Elisabeth Karl, von da ab Führung des Namens Egk als Künstlername
1924	27. Mai Geburt seines Sohnes Titus
1925	Frühjahr: schwere Erkrankung an einer lebensbedrohlichen Grippe
	Sommer: Erholungsreise nach Portofino (Italien)
	September: Übersiedlung nach Rapallo (Italien)
1926	Anfang des Jahres: Übersiedlung nach Cavi di Lavagna (Italien)

1927	Ende September: Rückkehr nach München
	Engagement als Kapellmeister eines Orchesters im Kino "Phöbus-Palast"
1928	Auf der Suche nach Aufträgen Übersiedlung nach Berlin; die Familie bleibt in München
	Juli: Sommer-Engagement beim "Marionettentheater Münchner Künstler"
	Aufträge der "Funkstunde" Berlin durch Intendant Hans Flesch, später auch Arbeiten für den Bayerischen Rundfunk, damals "Deutsche Stunde in Bayern"
	in Berlin Kontakte mit Kurt Weill, Erich Mühsam, Jürgen Fehling, Bert Brecht, Erwin Piscator u. a.
	August: Rückkehr nach München-Obermenzing
1931	Auszeichnung mit einer Ehrengabe der Münchner Volksbühne
	Sommer: Übersiedlung von München-Obermenzing nach Lochham, Lindenstraße 1
1932	Auftrag des Münchner Senders für eine Funkoper. Eingehende Besprechung des "Columbus"-Plans mit Hermann Scherchen
	16. Dezember: mit dem Vertrag über die "Quattro canzoni" beginnt die Zusammenarbeit mit dem Schott-Verlag
1933	Sendung der Funkoper "Columbus" im Bayerischen Rundfunk, München
1934	Unfreiwilliges Ende der freien Mitarbeit beim Bayerischen Rundfunk, München
	Beginn der Arbeit an der Oper "Die Zaubergeige"
1935	Uraufführung der Oper "Die Zaubergeige" am 22.Mai in Frankfurt am Main
1936	11. Februar: in Kassel erste Begegnung mit Heinz Tietjen, dem Generalintendanten der Preußischen Staatstheater
	9. März: Berufung zum Kapellmeister an der Preußischen Staatsoper Berlin; Amtsantritt am 31. Oktober mit einer Neuinszenierung von Verdis "Don Carlos"
	Bekanntschaft mit Heinrich Strobel, dem er bis zu dessen Tod 1970 eng verbunden ist Goldmedaille für die Komposition "Olympische Festmusik" bei den Olympischen Spielen in Berlin
1937	14. bis 19. Juni: Teilnahme am Pariser Kongreß der "Confédération Internationale des Sociétés d'Auteurs et Compositeurs" (CISAC)
	Kontakt mit Arthur Honneger
	17. Dezember: Der Name Egk wird durch ministerielle Entschließung bürgerlicher Familienname

1938	24. November: Uraufführung der Oper "Peer Gynt" an der Preußischen Staatsoper; Egk wird nach der Uraufführung Ziel politischer Angriffe in der Parteipresse und einer gegen ihn gerichteten Demarche bei Adolf Hitler
1939	Durch Vermittlung Tietjens erneute "Peer Gynt" -Aufführung bei den Reichsmusiktagen in Düsseldorf
	19. Mai: Verleihung eines der drei bei den Reichsmusiktagen üblichen Musikpreise durch Goebbels
1940	Lösung des Vertrages mit der Preußischen Staatsoper
	Uraufführung "Joan von Zarissa" am 20. Januar in der Staatsoper Berlin
1941	10. April: Abschluss eines fünfjährigen Werkvertrages mit der Stadt Frankfurt am Main
	August: Berufung zum Leiter der "Fachschaft Komponisten" in der Reichsmusikkammer als Vertreter der Komponisten in der STAGMA (Staatlich anerkannte Gesellschaft für musikalische Aufführungsrechte)
	20. Dezember: Wiederaufnahme der Kapellmeister-Tätigkeit für die Berliner Staatsoper als Gastdirigent
1942	13. Januar: Szenische Uraufführung des "Columbus" in Frankfurt am Main
	Ab Mai: Vorbereitung der Aufführung von "Joan von Zarissa" an der Grand Opéra in Paris
	Planung einer gemeinsamen Opernarbeit nach dem Krieg mit Jean Giraudoux
	Begegnung mit Jean Cocteau
	11. Dezember: Sohn Titus wird zum Wehrdienst eingezogen
	22. Dezember: Abstellung des Sohnes Titus an die Front
1945	7. Januar: Letztes Lebenszeichen des Sohnes aus dem Osten. Seitdem verschollen
1946	Wiedersehen mit Heinrich Strobel beim Südwestfunk in Baden-Baden
	Erfolgreiche Bemühungen um den organisatorischen Zusammenschluss der deutschen Komponisten und den Wiederaufbau der deutschen Urheberrechtsgesellschaft
1947	In Berlin Wiedersehen mit Heinz Tietjen, Boris Blacher und Hans Heinz Stuckenschmidt
	7. Dezember: Konzertante Uraufführung des Balletts "Abraxas" im Südwestfunk Baden-Baden
1948	6. Juni: Szenische Uraufführung des Balletts "Abraxas" im Prinzregententheater, München; nach der fünften ausverkauften Vorstellung Absetzung des Werkes aufgrund eines Verbotes durch den bayerischen Kultusminister Hundhammer
1949	28. März: Auszeichnung mit dem Münchner Kunstpreis

1950	18. Januar: Berufung nach West-Berlin als ordentlicher Professor für Komposition und Direktor der Hochschule für Musik
	18. März: Auszeichnung mit dem Berliner Kunstpreis
	Übernahme des Vorsitz im Beirat der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und der Präsidentschaft des Deutschen Komponistenverbandes
1951	29. August: Unterzeichnung eines dreijährigen Vertrags mit der Bayerischen Staatsoper
	17. Oktober: Die "Bayerische Akademie der Schönen Künste" wählt Egk zu ihrem ordentlichen Mitglied
	20./21. Oktober: Zusammentreffen mit Igor Strawinsky in München
1952	29. Oktober: Egk kündigt zum 30. März 1953 als Direktor der Hochschule für Musik
1953	6. Mai: Uraufführung "Die chinesische Nachtigall" im Deutschen Museum in München
	15. Mai: Amtsübergabe an Boris Blacher in der Hochschule für Musik, Berlin
1954	31. Mai: Wahl zum Präsidenten des "Deutschen Komponistenverbandes"
	26. Oktober: Staatsintendant Rudolf Hartmann verpflichtet den Komponisten zur Einstudierung und Leitung alles Aufführungen seiner Opern und Ballette and der Bayerischen Staatsoper. Dieser Vertrag wurde jährlich erneuert und endete nach 20 Jahren in der Amtszeit von Hartmanns Nachfolger Staatsintendant Günther Rennert
1955	25. Mai: Kauf eines Grundstücks in Inning (Ammersee)
	17. August: Uraufführung der "Irischen Legende" bei den Salzburger Festspielen
1956	15. Oktober: Beginn des Hausbaus in Inning
1957	9. Mai: Uraufführung "Der Revisor" bei den Schwetzinger Festspielen
	September: Treffen mit Igor Strawinsky und Luigi Nono
	Dezember: Fertigstellung des Inninger Hauses
1958	Dirigiergastspiele in Berlin-Ost, Wien, Stuttgart, Augsburg und Paris
1959	Januar: Auszeichnung mit dem Großen Verdienstkreuz des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
	13. Januar bis 12. März: Reise nach Westindien und Zwischenstation in New York; Besuch bei Dimitri Mitropoulos
	September: Auf Einladung der sowjetischen Regierung Reise nach Leningrad und Moskau

1961	23. Mai: Goldene Medaille der Stadt München
	17. November: Ludwig-Spohr-Preis der Stadt Braunschweig
1962	26. Juni: Bayerischer Verdienstorden
1963	27. November: Uraufführung "Die Verlobung in San Domingo" im neu errichteten Nationaltheater in München
1966	20. Mai: "Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft" der Stadt München
	2. Juni: Uraufführung "17 Tage und 4 Minuten" im Württembergischen Staatstheater Stuttgart
	20. Juni: Überreichung der "Goldenen Medaille" des Bayerischen Rundfunks durch Intendant Christian Wallenreiter
	Juli: Aufnahme in die "Deutsche Akademie der Künste" in Ost-Berlin als korrespondierendes Mitglied
1967	22. Januar bis 18. Februar: Reise nach Südafrika
	4. Juni: Ehrenbürger von Auchsheim, später Ortsteil der Stadt Donauwörth
	8. bis 16. September: Aufenthalt in Bukarest auf Einladung des "Festival Georges Enescu"
1968	Sommer: Sorge um seine schwer erkrankte Gattin
	18./19. Oktober: Wahl zum Präsidenten des Deutschen Musikrates
1969	28. November: Uraufführung "Casanova in London" im Nationaltheater München
	Beginn der Neufassung der Oper "Irische Legende"
1970	7. September: Auszeichnung mit dem Stern zum Großen Verdienstkreuz der Bundesrepublk Deutschland
1971	13. Dezember: Aufstellung einer Werner-Egk-Büste im Foyer des Stadttheaters Augsburg
	Rücktritt vom Amt des Präsidenten des Deutschen Musikrates
1972	13. Juni: Kultureller Ehrenpreis der Stadt München
	Ehrenbüger von Donauwörth
	31. August: Ende der vertraglichen Bindung an die Bayerische Staatsoper
	Anfang Oktober: Umzug nach Aarau (Schweiz)

1973	Stiftung eines Werner Egk-Preises durch die Stadt Donauwörth, der seitdem, von wenigen Ausnahmen abgesehen, in zweijährigem Rhythmus verliehen wird (erstmals 1973 an Professor Eugen Jochum; weitere Preisträger bis 1999: Dr. Reinhard Raffalt 1975, Hans Ulrich Schmückle 1977, Irmgard Seefried 1979, Heinz Piontek 1981, Albrecht Freiherr von Tucher 1984, Professor Dr. Erich Valentin 1987, Arthur Groß 1989, Professor August Everding 1991, Professor Dr. Hans Maier 1993, Wilfried Hiller 1997, Professor Wolfgang Sawallisch 1999)
1974	Anfang September: Rückkehr nach Inning
1975	26. Februar: Szenische Uraufführung der Neufassung "Irische Legende" in Augsburg
1976	Paris: Wahl zur zweijährigen Präsidentschaft der CISAC (Internationale Konföderation der Verwaltungsgesellschaften der Autoren und Komponisten)
1978	12. Dezember: Tod seiner Frau Elisabeth Egk; Beisetzung in Donauwörth
1980	Die Stadt Donauwörth beschließt eine Werner Egk-Begegnungsstätte
1981	18. Mai: Kammermusik-Matinee des Bayerischen Staatsorchesters im Cuvilliéstheater zu Ehren von Egks 80. Geburtstag
	22. Mai: Festakt in Donauwörth
	24. Mai: Festakt in Augsburg
1982	Eröffnung der Werner Egk-Begegnungsstätte in Donauwörth in Anwesenheit des Komponisten; 1993 bezieht die Begegnungsstätte ein neues Domizil auf der "Museumsinsel", wo sie seitdem in neuer Konzeption den Besuchern offen steht
1983	Werner Egk stirbt am 10. Juli in Inning; er wird auf eigenen Wunsch auf dem Städtischen Friedhof Donauwörth beigesetzt

# **WERKE**

# Bühnenwerke

### **Oper**

### 17 Tage und 4 Minuten

Opera semibuffa in drei Akten (fünf Bildern) (1966)

Text von Werner Egk nach "El mayor encanto amor" von Pedro Calderón de la Barca (Deutsch)

Circe · Sopran - Lybia · Sopran - Asträa · Mezzosopran - Baba · Alt - Arsidas, der von Circe entthronte König der Insel · Tenor - Brutamonte, ein Riese, Bruder des Polyphem · stumme Rolle - Eine Alte · Sopran - Ein Zwerg · Tenor - Ulyss · Tenor - Antistes, Steuermann · Bariton - Klarin, Matrose · Spieltenor - Leporell, Matrose · Spielbass - Moro, Matrose · Bass - Ein Löwe · Sprechrolle

Picc. ·  $0 \cdot 2$  · Engl. Hr. · 2 · Bassklar. · 1 - 2 · 2 · 1 · 0 - P. - Hfe. - Str. - Bühnenmusik: 2 Trp. - S. (kl. Tr. · gr. Tr. m. Beck.)

100' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 2. Juni 1966 · Stuttgart (D)

Württembergisches Staatstheater

Musikalische Leitung: Ferdinand Leitner

Inszenierung: Günther Rennert  $\cdot$  Kostüme: Ita Maximowna  $\cdot$  Bühnenbild: Ita Maximowna  $\cdot$ 

Choreographie: Anne Woolliams

#### **Der Revisor**

Komische Oper in fünf Akten von Werner Egk nach Nikolai Gogol (1956 - 1957) (Deutsch)

Chlestakow · Tenor - Ossip, sein Diener · Bass - Stadthauptmann · Bass-Bariton - Anna, seine Frau · Alt - Marja, seine Tochter · Sopran - Mischka, sein Diener · Tenor - Postmeister · Tenor - Kurator · Bass - Richter · tiefer Bass - Bobtschinskij · Tenor - Dobtschinskij · Bariton - Eine junge Witwe · Sopran - Die Frau des Schlossers · Mezzosopran - Ein Kellner · stumme Rolle - Traumballett: Ein Tänzer (Chlestakow) - Zwei Tänzerinnen (Anna, Marja)

1 (auch Picc.)  $\cdot$  2  $\cdot$  1  $\cdot$  1 (auch Kfg.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  1  $\cdot$  0  $\cdot$  P. S. (Glsp.  $\cdot$  Xyl.  $\cdot$  Vibr.  $\cdot$  2 Röhrengl.  $\cdot$  Trgl.  $\cdot$  2 Beck.  $\cdot$  Beckenpaar  $\cdot$  Schellen  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  Tamb.  $\cdot$  3 Tomt.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  Bong.  $\cdot$  Cong.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  2 Holztr.  $\cdot$  gr. Tempelbl.  $\cdot$  Klappholz) (2 Spieler)  $\cdot$  Hfe.  $\cdot$  Klav.  $\cdot$  Str.  $\cdot$  Hinter der Bühne (III. Akt, 9. Szene / IV. Akt, 1. Szene): Klav.

100' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

### Die Verlobung in San Domingo

Oper in zwei Aufzügen (1961 - 1962) Libretto von Werner Egk nach einer Novelle von Heinrich von Kleist (Deutsch)

geschrieben auf Anregung von Rudolf Hartmann zur Eröffnung des neu errichteten Nationaltheaters in München

Jeanne, ein junges Mädchen · Sopran - Babekan, ihre Mutter, eine Mulattin · Alt - Hoango, ein Neger · Bass - Nanky, ein Negerknabe · stumme Rolle - Christoph von Ried, Offizier der französischen Armee · Tenor - Gottfried von Ried, sein Onkel, ein alter Kolonialoffizier · Bass - Herr Schwarz · Tenor

- Herr Weiß · Bass - französische Soldaten - einige Schwarze

2 (2. auch Picc.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  0 - P. S. (Xyl.  $\cdot$  Vibr.  $\cdot$  Röhrengl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  hg. Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  3 Bong.  $\cdot$  3 Cong.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  Blues Batterie  $\cdot$  Tempelbl.  $\cdot$  Klatsche) (5 Spieler + 2 Spieler hinter der Bühne) - Klav. - Str.

100' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 27. November 1963 · München (D)

Bayerisches Nationaltheater Musikalische Leitung: Werner Egk

Inszenierung: Günther Rennert · Kostüme: Teo Otto · Bühnenbild: Teo Otto

### Die Zaubergeige

Oper in drei Akten nach dem Märchendrama von Franz Graf von Pocci (1935 (1954)) Libretto von Werner Egk und Ludwig Andersen (Deutsch)

Kaspar · Bariton - Gretl · Sopran - Der Bauer · Bass - Ninabella · Sopran - Amandus · Tenor - Guldensack · Bass - Cuperus · tiefer Bass - Fangauf · Tenor - Schnapper · Bass - Bürgermeister, Richter, erster und zweiter Lakai, Offizier · kleinere Gesangspartien - Elementargeister, Dienerschaft der Ninabella, Gäste, Gerichtspersonen, Trommler, Stadtwache, Volk · Chor

2 (beide auch Picc.)  $\cdot$  2 (2. auch Engl. Hr.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2 (2. auch Kfg.)  $\cdot$  4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1  $\cdot$  P. S. (2 Glsp.  $\cdot$  Xyl.  $\cdot$  Vibr  $\cdot$  Trgl.  $\cdot$  Röhrengl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  Tamb.  $\cdot$  Rührtr.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.) (2 Spieler)  $\cdot$  Cel.  $\cdot$  Str.  $\cdot$  Bühnenmusik (III. Akt, 5. Bild): 2 Klar.  $\cdot$  2 Fg.  $\cdot$  2 Hr.  $\cdot$  2 Vl.  $\cdot$  Kb.

110' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 22. Mai 1935 · Frankfurt/Main (D)

Städtische Bühnen

Musikalische Leitung: Bertil Wetzelsberger

Inszenierung: Oskar Wälterlin  $\cdot$  Kostüme: Caspar Neher  $\cdot$  Bühnenbild: Caspar Neher  $\cdot$  Choreographie: Walter Junk

2. Mai 1954 · Stuttgart (D)

Württembergische Staatstheater, Staatsoper Musikalische Leitung: Ferdinand Leitner

Inszenierung: Kurt Puhlmann · Kostüme: Leni Bauer-Ecsy · Bühnenbild: Leni Bauer-Ecsy Uraufführung (Revision) (Uraufführung der Neufassung)

### **Irische Legende**

Oper in fünf Bildern

Text von Werner Egk nach der von William Butler Yeats in "Irish Fairy and Folk Tales" edierten Sage "Countess Cathleen O'Shea" und seinem Drama "The Countess Cathleen" (Deutsch)

 $\label{lem:continuous} \begin{tabular}{ll} Cathleen \cdot jugendlich dramatischer Sopran - Aleel, ein Dichter \cdot italienischer Bariton - Der Tiger \cdot dramatischer Bariton - Der Geier \cdot Tenor - Erste Eule \cdot Sopran - Zweite Eule \cdot Alt - Erster Kaufmann \cdot Tenor - Zweiter Kaufmann \cdot Bariton - Erster Hirte \cdot lyrischer Tenor - Zweiter Hirte \cdot Bass - Erscheinung des verdammten Faust \cdot tiefer Bass - Stimme hinter der Szene \cdot tiefer Bass - Oona, Amme \cdot Alt - Verwalter \cdot Bass - Die Engel \cdot gemischter Chor - Die leeren Seelen \cdot Solo-Sopran und Frauenchor - Die Schlange \cdot Tänzerin \\ \end{tabular}$ 

2 (2. auch Picc.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2 (2. auch Es-Klar.)  $\cdot$  2 - 4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1 - P. S. (Glsp.  $\cdot$  Xyl.  $\cdot$  Vibr.  $\cdot$  Röhrengl.  $\cdot$  kl. Schiffsgl.  $\cdot$  versch. Beck.  $\cdot$  gr. Tamt.  $\cdot$  2 Tomt.  $\cdot$  Rührtr.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr. m. Beck.  $\cdot$  chin. Tempelbl.) (3 Spieler) - Hfe.  $\cdot$  Klav. - Str.

112' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 17. August 1955 · Salzburg (A)

Kleines Festspielhaus

Wiener Philharmoniker · Chor der Wiener Staatsoper

Inszenierung: Oscar Fritz Schuh · Kostüme: Caspar Neher · Bühnenbild: Caspar Neher

31. Oktober 1971 · München (D)

Bayerischer Rundfunk (Herkulessaal)

Musikalische Leitung: Werner Egk · Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks · Chor des Bayerischen Rundfunks · Choreinstudierung: Joseph Schmidhuber

(konzertant)

Uraufführung (Revision) (Konzertante Uraufführung der Neufassung)

26. Februar 1975 · Augsburg (D)

Städtische Bühnen

Musikalische Leitung: Gabor Ötvös

Inszenierung: Winfried Bauernfeind · Kostüme: Sylta Busse · Bühnenbild: Hans-Ulrich Schmückle (szenisch)

Uraufführung (Revision) (Szenische Uraufführung der Neufassung)

### **Peer Gynt**

Oper in drei Akten (1938)

Text in freier Neugestaltung von Werner Egk nach dem dramatischen Gedicht von Henrik Ibsen

(Deutsch)

Peer Gynt · Bariton - Solveig · Sopran - Aase · Alt - Ingrid · Sopran - Mads · Tenor - Der Alte · Tenor - Die Rothaarige · Sopran - 3 Kaufleute · Tenor, Bariton, Bass - Der Präsident · Bass - 3 schwarze Vögel · Soprane - Ein Unbekannter · Bass - Haegstadbauer, Schmied, Vogt und seine Frau, alter Mann, Hoftroll, sechs Würdenträger am Trollhof, ganz kleiner Troll, Kellner, häßlicher Junge · kleinere Gesangspartien (Chorsoli) - Solveigs Eltern, Klein Helga, Kuh, Ziegenbock, Tänzerin, Matrose, Neger, Arlecchino, Pagliaccio, Gracioso, Hanswurst, Clown · Solo-Tänzer - Hochzeitsgäste, Trolle, Schiffsbesatzung, Matrosen, Neger, Dirnen, Tänzerinnen

Picc.  $\cdot$  2  $\cdot$  2 · Engl. Hr.  $\cdot$  2 · Bassklar.  $\cdot$  2 · Kfg.  $\cdot$  4 · 3 · 3 · 1 · P. S. (2 Glsp. · Xyl. · Vibr. · Trgl. · Beck. · gr. Tamt. · Tamb. · kl. Tr. · gr. Tr. · Kast.) (3 Spieler) - Hfe. · Cel. - Str. - Hinter der Bühne: Gl. · Harm.

120' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 24. November 1938 · Berlin (D)

Staatsoper

Musikalische Leitung: Werner Egk

Inszenierung: Wolf Völker · Kostüme: Paul Sträter · Bühnenbild: Paul Sträter

### Operette, Singspiel, Musical

### Der Fuchs und der Rabe

Singspiel für Kinder nach der Fabel von Äsop (1932) (Deutsch)

 $\label{eq:continuous} \mbox{Der Fuchs} \cdot \mbox{Tenor} \mbox{-} \mbox{Der Rabe, der Hund, die Katze, Enten und Hühner, die Kuh, das Schwein, eine Frau \cdot \mbox{Sprechrollen} \mbox{-} \mbox{Kinderchor}$ 

 $0 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 1 - 1 \cdot 1 \cdot 1 \cdot 0$  - P. S. (Trgl. · 3 Gongs · Mil. Tr.) (1 Spieler) - Kb.

20' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 2. März 1932 · München (D)

Bayerischer Rundfunk

Musikalische Leitung: Werner Egk

### Der Löwe und die Maus

Singspiel für Kinder nach der Fabel von Äsop (1931) (Deutsch)

 $\label{lowe-Knabe-Maus-Mause-Knaben und Mädchen-Ansager Sprechrolle-Kinderchor Je nach den gegebenen Verhältnissen kann das ganze Stück auch ausschließlich von Mädchen oder Knaben gespielt und gesungen werden.$ 

20' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 25. November 1931 · München (D)

Bayerischer Rundfunk

Musikalische Leitung: Werner Egk

### Die Historie vom Ritter Don Juan aus Barcelona

in drei Akten (1932)

nach einem alten Volksspiel gestaltet und in Musik gesetzt von Werner Egk (Deutsch)

 $\label{eq:continuous} Don\ Juan \cdot Sprechrolle -\ Don\ Pedro,\ sein\ Vater \cdot Sprechrolle -\ Geist\ Don\ Pedros \cdot\ Bass-Bariton -\ Kasperl \cdot\ Tenor -\ Einsiedler \cdot\ Bariton -\ Kellnerin \cdot\ Sprechrolle -\ Eine\ Wache \cdot\ Sprechrolle -\ Teufel \cdot\ Sprechrolle -\ Kinderchor$ 

 $0 \cdot 1 \cdot 1 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 0$  - P. S. (Glsp. · Beckenpaar · gr. Tr. m. Beck. · Windmasch.) (1 Spieler) - Hfe. · Cel. (auch Org.)

60' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 30. Mai 1932 · München (D)

Bayerischer Rundfunk

Musikalische Leitung: Werner Egk

### **Szenisches Oratorium**

#### **Columbus**

Bericht und Bildnis in drei Teilen (1932 (1951)) Text von Werner Egk (Deutsch)

Columbus · Bariton - Ferdinand · Tenor - Isabella · Sopran - 1. Rat · Bariton - 2. und 3. Rat · Bässe - Ein Mönch · Bass - Herold · Bariton - Vorsänger · Tenor - 1. Sprecher, 2. Sprecher, ein Herold, vier Soldaten, drei Auswanderer (vorher Soldaten) · Sprechrollen - Volk, Räte, Geistliche, Soldaten, Schiffsvolk, Auswanderer, Indios · Chor, Ballett

3 (3. auch Picc.) · 3 (3. auch Engl. Hr.) · 3 (2. auch Es-Klar., 3. auch Bassklar.) · 2 · Kfg. · 4 · 3 · 3 · 1 · P. S. (2 Glsp. · Bass-Xyl. · 2 Messklingeln · Röhrengl. · Plattengl. · 2 hohe Gongs · Beck. · Tamt. · Rührtr. · kl. Tr. [möglichst mehrere] · gr. Tr.) (6 Spieler) · Hfe. · Cel. · Org. ad lib. · Str. · Auf der Bühne (ad. lib.): 4 Trp. · kl. Tr. · Rührtr.

90' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 7. April 1934 · München (D)

Tonhalle

Musikalische Leitung: Werner Egk  $\cdot$  Münchner Philharmoniker  $\cdot$  Münchner Madrigal- und

Oratorienchor; Chorgemeinschaft Schwabing; Chorgemeinschaft München-Ost · Choreinstudierung:

Alfons Braun

(konzertant) (konzertante Uraufführung der Funkfassung)

13. Januar 1942 · Frankfurt/Main (D)

Opernhaus

Musikalische Leitung: Franz Konwitschny

Inszenierung: Hans Meißner · Kostüme: Charlotte Vocke · Bühnenbild: Hellmut Jürgens

(szenisch) (Uraufführung der Bühnenfassung 1941/1942)

17. Mai 1951 · Berlin (D)

Städtische Oper

Musikalische Leitung: Werner Egk · Choreinstudierung: Ernst Senff

Inszenierung: Georg Reinhardt · Kostüme: Josef Fenneker · Bühnenbild: Josef Fenneker ·

Choreographie: Janine Charrat

(szenisch)

Uraufführung (Revision) (Uraufführung der Neufassung 1951)

### Musiktheater für Kinder und Jugendliche

### Der Fuchs und der Rabe

Singspiel für Kinder nach der Fabel von Äsop (1932) (Deutsch)

Der Fuchs  $\cdot$  Tenor - Der Rabe, der Hund, die Katze, Enten und Hühner, die Kuh, das Schwein, eine Frau  $\cdot$  Sprechrollen - Kinderchor

 $0 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 1 - 1 \cdot 1 \cdot 1 \cdot 0$  - P. S. (Trgl. · 3 Gongs · Mil. Tr.) (1 Spieler) - Kb.

20' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 2. März 1932 · München (D)

Bayerischer Rundfunk

### Der Löwe und die Maus

Singspiel für Kinder nach der Fabel von Äsop (1931) (Deutsch)

 $L\"{o}we \cdot Knabe - Maus \cdot M\"{a}dchen - M\"{a}use \cdot Knaben und M\"{a}dchen - Ansager \cdot Sprechrolle - Kinderchor Je nach den gegebenen Verhältnissen kann das ganze St\"{u}ck auch ausschließlich von M\"{a}dchen oder Knaben gespielt und gesungen werden.$ 

1 (auch Picc.)  $\cdot$  0  $\cdot$  1  $\cdot$  1  $\cdot$  1  $\cdot$  0  $\cdot$  0  $\cdot$  0  $\cdot$  P. S. (Xyl.  $\cdot$  Gong  $\cdot$  Tamb.) (1 Spieler)  $\cdot$  Str. (1  $\cdot$  1  $\cdot$  0  $\cdot$  1  $\cdot$  1) 20' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 25. November 1931 · München (D)

Bayerischer Rundfunk

Musikalische Leitung: Werner Egk

### **Ballett**

### **Abraxas**

Faust-Ballett in fünf Bildern (1946 - 1948)

Libretto von Werner Egk nach dem Tanzpoem "Der Doktor Faust" von Heinrich Heine

I Der Pakt - II Die Verstrickung - III Pandämonium - IV Das Trugbild - V Die Begleichung

Faust - Archisposa - Bellastriga - Margarete - Helena - Satanas - Tiger - Schlange - Marbuel - Der König von Spanien - Hektor - Achill - Jupiter - Europa - Der spanische Hof - Buhlen und Buhlerinnen -Gefährten und Gefährtinnen der Helena - Bacchanten und Bacchantinnen - Volk - Vermummte

2 (beide auch Picc.)  $\cdot$  2 (2. auch Engl. Hr.)  $\cdot$  2 (2. auch Bassklar.)  $\cdot$  2 - 4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1 - P. S. (Glsp.  $\cdot$  Trgl.  $\cdot$  Messgl.  $\cdot$  Röhrengl.  $\cdot$  hg. Beck.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  Tamb.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  gr. Tr. m. Beck.  $\cdot$  Kast.) (3 Spieler) - Str. -

Bühnenmusik: Blechbläser ad lib.

75' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 6. Juni 1948 · München (D)

Bayerische Staatsoper

Musikalische Leitung: Werner Egk

Kostüme: Elly Ohms · Bühnenbild: Wolfgang Znamenacek · Choreographie: Marcel Luipart

### Casanova in London

Ballett in zehn Bildern (1966 - 1968)

I Die Ankunft - II Der Ball - III Das Kartenspiel - IV Die Fuchsjagd - V Ein Abend im Hause des Lord S. - VI Der Jahrmarkt - VII Die Verhaftung - VIII Die Verhandlung - IX Das Gefängnis - X Die Flucht

Casanova - Ein alter Diener - Ein Träger - Ein Negerboy - Ein italienischer Knabe - Lord S. - Lady S. - Die Herzogin, eine sehr alte Dame - Ein Richter - Ein Falschspieler - Ballerina - Maggy, Blacky, Betty und Hetty, gefällige Mädchen - Kupplerin - Iwan, Sally und Jack, Ganoven - Dompteur - Mechanischer Trompeter - Löwe - Londoner Frauen (Zofen, Mamsellen, eine Lady, eine dicke Köchin) - Ballgesellschaft - Jagdgesellschaft - Hundemeute - Zweifelhafte Gestalten - Volk - Gerichtspersonen -

Gerichtsdiener - Personen des Ballettintermezzos "Die portugiesische Hochzeit" (2. Bild): Braut (Ballerina) - Bräutigam - Stier (Falschspieler) - Großmutter - Verwandte der Brautleute (alle weiblichen Rollen des Intermezzos mit Ausnahme der Braut werden von Männern getanzt) - Personen der Traumhandlung (8. Bild): Casanova (ein Double) - Heinrich VIII. (Casanova) - Die sechste Braut (Ballerina) - Fünf hingerichtete Gattinnen

Picc.  $\cdot$  1 · 2 · Engl. Hr. · 2 · Bassklar. · 2 · 2 · 2 · 2 · 0 · P. S. (2 Glsp. · Xyl. · Handgl. · Schiffsgl. · Hausgl. · Röhrengl. · 2 Trgl. · Beck. · Beckenpaar · tiefe Holztr. · Negertr. [h./m./t.] · 2 Bong. · 2 Tomt. · Tamb. · kl. Tr. · gr. Tr. · Tamt. · Cerrero od. dickwandiges Glas · Klatsche · kl. Tempelbl.) (3 Spieler) - Hfe. · Klav. - Str.

70' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 28. November 1969 · München (D)

Bayerische Staatsoper

Musikalische Leitung: Werner Egk

Kostüme: Ottowerner Meyer  $\cdot$  Bühnenbild: Ottowerner Meyer  $\cdot$  Choreographie: Janine Charrat

### **Columbus**

Bericht und Bildnis in drei Teilen (1932 (1951)) Text von Werner Egk (Deutsch)

Columbus · Bariton - Ferdinand · Tenor - Isabella · Sopran - 1. Rat · Bariton - 2. und 3. Rat · Bässe - Ein Mönch · Bass - Herold · Bariton - Vorsänger · Tenor - 1. Sprecher, 2. Sprecher, ein Herold, vier Soldaten, drei Auswanderer (vorher Soldaten) · Sprechrollen - Volk, Räte, Geistliche, Soldaten, Schiffsvolk, Auswanderer, Indios · Chor, Ballett

3 (3. auch Picc.) · 3 (3. auch Engl. Hr.) · 3 (2. auch Es-Klar., 3. auch Bassklar.) · 2 · Kfg. · 4 · 3 · 3 · 1 · P. S. (2 Glsp. · Bass-Xyl. · 2 Messklingeln · Röhrengl. · Plattengl. · 2 hohe Gongs · Beck. · Tamt. · Rührtr. · kl. Tr. [möglichst mehrere] · gr. Tr.) (6 Spieler) · Hfe. · Cel. · Org. ad lib. · Str. · Auf der Bühne (ad. lib.): 4 Trp. · kl. Tr. · Rührtr.

90' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 7. April 1934 · München (D)

Tonhalle

 $\label{lem:musikalische} \begin{tabular}{ll} Musikalische Leitung: Werner Egk \cdot M\"{u}nchner Philharmoniker \cdot M\"{u}nchner Madrigal- und Oratorienchor; Chorgemeinschaft Schwabing; Chorgemeinschaft M\"{u}nchen-Ost \cdot Choreinstudierung: Alfons Braun \\ \end{tabular}$ 

(konzertant) (konzertante Uraufführung der Funkfassung)

13. Januar 1942 · Frankfurt/Main (D)

Opernhaus

Musikalische Leitung: Franz Konwitschny

Inszenierung: Hans Meißner · Kostüme: Charlotte Vocke · Bühnenbild: Hellmut Jürgens (szenisch) (Uraufführung der Bühnenfassung 1941/1942)

17. Mai 1951 · Berlin (D)

Städtische Oper

Musikalische Leitung: Werner Egk · Choreinstudierung: Ernst Senff

Inszenierung: Georg Reinhardt  $\cdot$  Kostüme: Josef Fenneker  $\cdot$  Bühnenbild: Josef Fenneker  $\cdot$ 

Choreographie: Janine Charrat

(szenisch)

Uraufführung (Revision) (Uraufführung der Neufassung 1951)

#### Danza

Variationen über ein karibisches Thema (1959)

I Thema (Moderato) - II Perpetuum mobile (Allegro) - III Chaconne (Adagio) - IV Ostinato (Allegro) - V Concertino (Moderato) - VI Evokation (Andante) - VII Finale (Allegro)

 $2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 0$  - P. S. (Trgl. · Gl. · Beck. · 3 Bong. · 3 Tomt. · Cong. · kl. Tr. · Vibr.) (3 Spieler) - Hfe. · Klav. - Str.

30' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 16. Februar 1960 · München (D)

Prinzregententheater

Musikalische Leitung: Werner Egk

Inszenierung: Heinz Rosen · Kostüme: Charlotte Flemming · Bühnenbild: Hellmut Jürgens ·

Choreographie: Heinz Rosen

### Die chinesische Nachtigall

Ballett in vier Bildern nach dem Märchen "Die Nachtigall" von Hans Christian Andersen (1953)

geschrieben im Auftrag des Deutschen Museums in München zur Feier seines fünfzigjährigen Bestehens

I Erwachen des Kaisers - II Auftritt des Zeremonienmeisters - III Turnstunde - IV Rechenstunde - V Erholung - VI Die Post - VII Suche nach der Nachtigall - VIII Das Lied der Nachtigall - IX Der Rückmarsch - X Verwandlungsmusik - XI Erwartung und Einzug der Nachtigall - XII Gesang der Nachtigall vor dem Kaiser - XIII Die künstliche Nachtigall - XIV Erkrankung des Kaisers - XV Der Fiebertraum - XVI Der Tod geht vorüber - XVII Die Genesung

Der kleine Kaiser - Die Nachtigall - Die künstliche Nachtigall - Das Küchenmädchen - Der Zeremonienmeister - Der Hofmechaniker - Ein Hofbeamter - Der Turnlehrer - Die Uhr - Der Postbote - Der Arzt - Der Tod - Ein Froschkavalier - Eine Froschdame - Einige Mandarine - Einige Leute aus dem Volk

2 (2. auch Picc.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  0 - P. S. (Glsp.  $\cdot$  Vibr.  $\cdot$  Xyl.  $\cdot$  Röhrengl.  $\cdot$  Trgl.  $\cdot$  versch. Beck.  $\cdot$  Gong  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  Tomt.  $\cdot$  Tamb.  $\cdot$  Holztr.  $\cdot$  Rührtr.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  Kast.  $\cdot$  chin. Tempelbl.  $\cdot$  Rasseln  $\cdot$  Ratsche) (4 Spieler) - Hfe.  $\cdot$  Klav. - Str.

40' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 20. Mai 1953 · München (D)

Bayerische Staatsoper

Kinderballett-Schule unter der Leitung von Erna Gerbl $\cdot$  Musikalische Leitung: Werner Egk Inszenierung: Tatjana Gsovsky $\cdot$  Kostüme: Rosemarie Jakameit $\cdot$  Bühnenbild: Hellmut Jürgens $\cdot$  Choreographie: Tatjana Gsovsky

### **Ein Sommertag**

Ballett nach einer Idee von Paul Strecker (1950)

nach musikalischen Motiven von Friedrich Kuhlau und Muzio Clementi

Der blaue Schmetterling - Nathalie - Dr. Praep, Schmetterlingssammler - Madame Nef, Erzieherin - Schmetterlinge - Junge Mädchen - Frösche

2 (beide auch Picc.)  $\cdot$  2  $\cdot$  Es-Klar.  $\cdot$  2  $\cdot$  Bassklar.  $\cdot$  1 - 2  $\cdot$  2  $\cdot$  1  $\cdot$  0 - P. S. (Glsp.  $\cdot$  Röhrengl.  $\cdot$  Trgl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  Rührtr.  $\cdot$  Tamb.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.) (2 Spieler) - Hfe.  $\cdot$  Klav. (auch Cel.) - 2 Kb.

30' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 11. Juni 1950 · Berlin (D)

Städtische Oper

Musikalische Leitung: Artur Rother

Kostüme: Lothar Schenk von Trapp · Bühnenbild: Lothar Schenk von Trapp · Choreographie: Janine

Charrat

#### Französische Suite nach Rameau

Ballettfassung der Orchester-Suite (1949) nach fünf Stücken aus dem 1. und 2. Buch der "Pièces de Clavecin" von Jean-Philippe Rameau

Auftragskomposition des RIAS Berlin

Picc.  $\cdot$  2  $\cdot$  3  $\cdot$  3 (3. auch Kfg.) - 4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1 - P. S. (Glsp.  $\cdot$  Trgl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  Gong  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.) (3 Spieler) - Hfe. - Str.

18' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 1. Februar 1952 · Hamburg (D)

Staatsoper

Musikalische Leitung: Leopold Ludwig · Hamburger Philharmoniker

Kostüme: Alfred Siercke · Bühnenbild: Alfred Siercke · Choreographie: Helga Swedlund

### Georgica

Vier Bauernstücke für Orchester (1934)

I Allegro - II Tranquillo - III Allegretto - IV Allegro

2 (2. auch Picc.)  $\cdot$  2 (2. auch Engl. Hr.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2 - 4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1 - P. S. (Trgl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  Glsp.  $\cdot$  Xyl.) (2 Spieler) - Str.

20' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 1935 · Köln (D)

Opernhaus

Musikalische Leitung: Werner Egk

 $\label{eq:Bullett-Urauff} \textbf{B\"{u}} hnenbild: Otto \ Reigbert \cdot Choreographie: Inge \ Herting \ (Ballett-Urauff\"{u}hrung, zugleich \ Deutsche$ 

Erstaufführung des Gesamtwerkes (unter dem Titel "Bayerische Tanzbilder: Auf der Alm"))

### **Joan von Zarissa**

Dramatische Tanzdichtung von Werner Egk (1939 - 1940) (Französisch)

Joan von Zarissa - Isabeau - Florence - Lefou - Perette - Der eiserne Herzog - Ein hünenhafter Ritter - Die Schönste der gefangenen Maurinnen - Ein junger Ritter - Ein Ungeheuer - Ein Flötenspieler - Joans Ebenbild - Zwei Küchenmädchen - Ein gefangenes Fürstenpaar - Einige greise Bürger - Sechs Frauen - Maurinnen - Wilde - Hofstaat - Bewaffnete - gem. Chor od. Sopran-Solo u. Bariton-Solo

3 (2. u. 3. auch Picc.) · 3 (3. auch Engl. Hr.) · 3 (2. auch Es-Klar., 3. auch Bassklar.) · 3 (3. auch Kfg.) -

 $4\cdot 3\cdot 3\cdot 1 - P. \ S. \ (2 \ Glsp. \cdot Crot. \cdot Xyl. \cdot R\"{o}hrengl. \cdot Trgl. \cdot Beck. \cdot Gong \ [h.] \cdot kl. \ u. \ gr. \ Tamt. \cdot Tamb. \cdot Tam$ 

Holztr. · kl. Tr. · gr. Tr. · Kast. · Rasseln) (4 Spieler) - Hfe. · Cel. - Str. -

Auf der Bühne: 8 Trp. -

Hinter der Bühne: kl. Kirchengl. · gr. Glockengeläut

70' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 20. Januar 1940 · Berlin (D)

Staatsoper

Musikalische Leitung: Werner Egk

Inszenierung: Heinz Tietjen · Kostüme: Josef Fenneker · Bühnenbild: Josef Fenneker · Choreographie:

Lizzie Maudrik

# **Orchester**

für Orchester (1969)

### **Orchester**

### 2. Sonate

```
2 \cdot \text{Picc.} \cdot 2 \cdot \text{Engl. Hr.} \cdot 2 \cdot \text{Baßklar.} \cdot 3 - 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 1 - \text{P. S. (kl. Tr.} \cdot \text{gr. Tr. m. Beck.} \cdot \\ \text{hg. Beck.} \cdot 2 \cdot \text{Beck.} \cdot \text{Tamt.} \cdot \text{Klatsche} \cdot \text{Trgl.} \cdot \text{Tamb.} \cdot \text{R\"{o}hrengl.} \cdot \text{Glspl.} \cdot \text{Xyl.)} \text{ (3 Spieler) - Hfe. - Str.} \\ 22' \cdot 0''
```

Bestellnummer: ED 148 (Partitur)

### 2. Sonate für Orchester

für Orchester (1969)

```
I Largo - II Adagio - III Presto 2 \cdot \text{Picc.} \cdot 2 \cdot \text{Engl. Hr.} \cdot 2 \cdot \text{Bassklar.} \cdot 3 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 1 \cdot \text{P. S. (Trgl.} \cdot \text{R\"ohrengl.} \cdot \text{hg. Beck.} \cdot 2 \text{ Beck.} \cdot \text{Tamt.} \cdot \text{Tamb.} \cdot \text{kl. Tr.} \cdot \text{gr. Tr. m. Beck.} \cdot \text{Klatsche} \cdot \text{Glsp.} \cdot \text{Xyl.)} \ (3 \text{ Spieler}) \cdot \text{Hfe. - Str.} 22' \ 0" \text{Auff\"uhrungsmaterial - leihweise}
```

Uraufführung: 14. September 1969 · Ludwigshafen (D) Musikalische Leitung: Christoph Stepp · Philharmonisches Orchester der Pfalz

### **Abraxas**

Suite aus dem Ballett (1948)

```
I Moderato - II Allegro giusto - III Adagio - IV Allegro molto - V Presto - VI Andante tranquillo - VII Allegro
```

```
2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 1 - P. S. (Trgl. · Beck. · hg. Beck. · Röhrengl. · Tamt. · Tamb. · kl. Tr. · gr. Tr. · Kast. · Glsp.) (2 Spieler) - Str.
```

28' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 7. Dezember 1947 · Baden-Baden (D)

Musikalische Leitung: Werner Egk · Südwestfunk-Orchester

### Allegria

Godimento in quattro tempi (1952)

für großes Orchester

```
I Ouvertüre - II Marsch - III Arie - IV Finale
```

```
3 (3. auch Picc.) \cdot 3 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 1 - P. S. (Beck. \cdot Gl. \cdot Tamt. \cdot Röhrengl. \cdot Rührtr. \cdot chin. Holztr. \cdot kl. Tr. \cdot gr. Tr. \cdot chin. Holzgl. \cdot Glsp.) (3 Spieler) - Str.
```

21'0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 25. April 1952 · Baden-Baden (D)

Musikalische Leitung: Werner Egk · Südwestfunk-Orchester

### Der Herr vom andern Stern

Suite für Orchester

aus der Musik zum gleichnamigen Film von Heinz Hilpert (1948) rekonstruiert, bearbeitet und ergänzt von Minas Borboudakis (2000)

Auftragswerk des Bayerischen Rundfunks

3 (3. auch Picc.)  $\cdot$  3 (1. auch Mundharm. in C)  $\cdot$  3 (1. auch Es-Klar., 3. auch Bassklar.)  $\cdot$  2 - 4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1 - P. (dazu ein gr. Beck.)  $\cdot$  S. (Bell tree  $\cdot$  chin. Beck.  $\cdot$  Hi-Hat  $\cdot$  2 Tamt. [h./m.]  $\cdot$  Crot. [as", h", c"]  $\cdot$  3 Gongs [b, des, c]  $\cdot$  Röhrengl. [c"]  $\cdot$  3 Bong. [h]  $\cdot$  Tomt. [auf Ständer]  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  Glass Chimes  $\cdot$  Metall Chimes  $\cdot$  Clav.  $\cdot$  2 Woodbl.  $\cdot$  Mar.  $\cdot$  Ratsche  $\cdot$  Pf.  $\cdot$  Autohorn [in ais]  $\cdot$  Autohupe [in ais]  $\cdot$  3 mech. Schreibmaschinen  $\cdot$  Xyl.  $\cdot$  Vibr.) (3 Spieler)  $\cdot$  Hfe.  $\cdot$  Klav. (auch Cel.)  $\cdot$  Str.

24' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 30. Mai 2001 · München (D)

Gasteig, Carl Orff-Saal

Musikalische Leitung: Kirill Petrenko · Münchner Rundfunkorchester

### Die Zaubergeige

Ouvertüre zur Oper (Neufassung) (1954)

2 (auch Picc.)  $\cdot$  2 (2. auch Engl. Hr.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2 (2. auch Kfg.)  $\cdot$  4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1 - P. S. (Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  2 kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.) (2 Spieler) - Cel. - Str.

7' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

### **Englische Suite**

aus dem Ballett "Casanova in London" (1968)

I Adagio - II Allegro · Larghetto - III Moderato mit zwei Variationen: Allegro molto · Allegro all' Africana - IV Allegro vivace · Adagio · Allegro vivace

 $1 \cdot Picc. \cdot 2 \cdot Engl. Hr. \cdot 2 \cdot Bassklar. \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 0 - P. S. (Trgl. \cdot Röhrengl. \cdot hg. Beck. \cdot 1 Paar Gegenschlagbeck. \cdot Tamt. \cdot 2 Tomt. \cdot Tamb. \cdot kl. Trgl. \cdot kl. Tr. \cdot gr. Tr. m. Beck. \cdot 4 Schlitztr. [h./m./2 t.] \cdot kl. Tempelbl. \cdot Klatsche \cdot Glsp. \cdot Xyl.) (3 Spieler) - Hfe. \cdot Klav. - Str.$ 

20' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 14. Februar 1969 · Baden-Baden (D)

Musikalische Leitung: Werner Egk · Sinfonieorchester des Südwestfunks

### Französische Suite nach Rameau

für großes Orchester (1949)

nach fünf Stücken aus dem 1. und 2. Buch der "Pièces de Clavecin" von Jean-Philippe Rameau

Auftragskomposition des RIAS-Berlin

```
I \ J = 132 - II \ J = 132 - III \ J = 100 - IV \ J = 84 - V \ J = 144
```

Picc.  $\cdot$  2  $\cdot$  3  $\cdot$  3 (3. auch Kfg.) - 4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1 - P. S. (Glsp.  $\cdot$  Trgl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  Gong  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.) (3 Spieler) - Hfe. - Str.

18' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 27. Januar 1950 · München (D)

Musikalische Leitung: Eugen Jochum · Bayerisches Rundfunkorchester

### Georgica

Vier Bauernstücke für Orchester (1934)

I Allegro - II Tranquillo - III Allegretto - IV Allegro

2 (2. auch Picc.)  $\cdot$  2 (2. auch Engl. Hr.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2 - 4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1 - P. S. (Trgl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  Glsp.  $\cdot$  Xyl.) (2 Spieler) - Str.

20' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 1935 · Köln (D)

Opernhaus

Musikalische Leitung: Werner Egk

Bühnenbild: Otto Reigbert · Choreographie: Inge Herting (Ballett-Uraufführung, zugleich Deutsche

Erstaufführung des Gesamtwerkes (unter dem Titel "Bayerische Tanzbilder: Auf der Alm"))

### Kleine Symphonie

für Orchester (1926)

I Moderato tempo giusto - II Andante molto tranquillo - III Allegro molto - IV Andante

2 (2. auch Picc.)  $\cdot$  2  $\cdot$  Engl. Hr.  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  Kfg.  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  1  $\cdot$  0  $\cdot$  P. S. (Xyl  $\cdot$  Trgl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.) (3 Spieler)  $\cdot$  Klav.  $\cdot$  Str. (8  $\cdot$  8  $\cdot$  4  $\cdot$  4  $\cdot$  4)

25' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 3. März 1996 · Ankara (TR)

Musikalische Leitung: Karl-Anton Rickenbacher · Bilkent Symphony Orchestra

### **Konzertsuite**

aus der Dramatischen Tanzdichtung "Joan von Zarissa" (1940)

für Orchester

I Vorspiel - II Tanz der Maurinnen - III Der Zweikampf - IV Der Ehrentanz - V Isabeaus Klage - VI Isabeaus Zorn - VII Verführung Isabeaus - VIII Wein und Würfelspiel - IX Die Erscheinungen (Joans Tod)

3 (2. u. 3. auch Picc.) · 3 (3. auch Engl. Hr.) · 3 (3. auch Bassklar.) · 3 (3. auch Kfg.) ·  $4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 1 \cdot 4$  P. S. (Glsp. · Xyl. · Crot. · Röhrengl · kl. Kirchengl. · Trgl. · Beck. · Beckenpaar · hoher Gong · Tamt. · 2 Tamb. · kl. Tr. · gr. Tr. · Holztr. · 2 Rasseln · Kast.) (4 Spieler) - Hfe. · Cel. · Org. [ad lib.] - Str.

25' 0"

### Largo, Presto und Adagio misterioso

```
für Orchester (1927)
```

```
I Largo - II Presto - III Adagio misterioso
```

Picc.  $\cdot$  2  $\cdot$  1  $\cdot$  2 (2. auch Es-Klar.)  $\cdot$  1 - 2  $\cdot$  2  $\cdot$  3  $\cdot$  0 - S. (Glsp.  $\cdot$  Röhrengl.  $\cdot$  Gong  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  Mil. Tr.  $\cdot$  gr. Tr. m. Beck.) (2 Spieler) - Org.  $\cdot$  Klav. - Str.

Die Sätze sind auch einzeln aufführbar:

Largo:  $2 \cdot 1 \cdot 2$  (2. auch Es-Klar.)  $\cdot 1 - 2 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 0$  - S. (Glsp. · Röhrengl. · Gong) (2 Spieler) - Org. · Klav. - Str.

Presto: Picc.  $\cdot$  1  $\cdot$  1  $\cdot$  2  $\cdot$  1  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  3  $\cdot$  0  $\cdot$  S. (kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr. m. Beck.) (1 Spieler)  $\cdot$  Org.  $\cdot$  Klav.  $\cdot$  Str. Adagio misterioso:  $2 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 0 \cdot S$ . (Glsp.  $\cdot$  Mil. Tr.) (1 Spieler)  $\cdot$  Org.  $\cdot$  Klav.  $\cdot$  Str.

8' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 30. Mai 2001 · München (D)

Gasteig

Musikalische Leitung: Marek Janowski · Münchner Philharmoniker

### Moira

Musik in C für großes Orchester (1972)

Auftragskomposition der Stadt Nürnberg zum 50 jährigen Jubiläum des Philharmonischen Orchesters

3 (3. auch Picc.)  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  Altsax.  $\cdot$  3  $\cdot$  4  $\cdot$  4  $\cdot$  3  $\cdot$  1 - P. S. (Beck.  $\cdot$  gr. Beck.  $\cdot$  Gong.  $\cdot$  gr. Gong  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  3 Tomt.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  2 Glasflaschen  $\cdot$  gr. Ratsche  $\cdot$  Xyl.) (6 Spieler) - Klav.  $\cdot$  E-Org. ad. lib. - Str.

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 12. Januar 1973 · Nürnberg (D)

Musikalische Leitung: Hans Gierster · Philharmonisches Orchester Nürnberg

### **Nachtanz**

12' 0"

über ein Thema aus dem 16. Jahrhundert, op. posth. (1983)

für Orchester

 $2 \cdot \text{Picc.} \cdot 3$  (3. auch Engl. Hr.)  $\cdot 3 \cdot 3 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 0 \cdot P$ . S. (Röhrengl. · Beck. · hg. Beck. · Tamt. · kl. Tr. · gr. Tr. · Glsp. · Xyl. · Vibr.) (3 Spieler) - Hfe. - Str.

4' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 15. April 1985 · Augsburg (D)

Musikalische Leitung: Bruno Weil · Philharmonisches Orchester der Stadt

### Olympische Festmusik

Ballettmusik zum Festspiel "Olympische Jugend" (in einigen Quellen "Sieg der Jugend") (1936) von Carl Diem

```
I Einzug der Jünglinge - II Waffentanz - III Totenklage - IV Hymne ("Kampf der Kräfte, Kampf der Hände")
```

 $\begin{array}{l} \text{Picc.} \cdot 3 \cdot 1 \cdot \text{Engl. Hr.} \cdot 2 \cdot 1 \cdot \text{Kfg.} - 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 2 \text{ Baritons} \cdot 1 - P. \text{ S. (R\"{o}hrengl.} \cdot \text{Beck.} \cdot \text{R\"{u}hrtr.} \cdot 2 \text{ kl.} \\ \text{Tr.} \cdot \text{gr. Tr.} \cdot 2 \text{ Glsp.)} \text{ (4 Spieler)} - \text{Hfe.} \cdot \text{Cel.} \cdot \text{Klav.} \cdot \text{Org.} - \text{Str. (stark besetzt)} \end{array}$ 

24' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 1. August 1936 · Berlin (D)

Olympiastadion

Musikalische Leitung: Werner Egk $\cdot$  Verstärktes Berliner Philharmonisches Orchester

 $Inszenierung: Hanns\ Niedecken-Gebhardt\cdot Choreographie:\ Mary\ Wigman,\ Gret\ Palucca\ und\ Harald$ 

Kreutzberg

(szenisch) (szenische Aufführung)

### **Orchester-Sonate**

für großes Orchester (1947 (1948))

I Allegro molto - II Andante - III Presto

3 (2. u. 3. auch Picc.)  $\cdot$  3 (3. auch Engl. Hr.)  $\cdot$  3 (3. auch Bassklar.)  $\cdot$  2  $\cdot$  Kfg. - 4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1 - P. S. (Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.) (2 Spieler) - Str.

20' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 11. April 1948 · Darmstadt (D)

Darmstädter Musiktage 1948

Musikalische Leitung: Werner Egk · Südwestfunk-Orchester

### **Ouvertüre**

Musik über eine verschollene Romanze (1979)

3 (3. auch Picc.)  $\cdot$  3 (3. auch Engl. Hr.)  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  0 - P. S. (Röhrengl.  $\cdot$  hg. Beck.  $\cdot$  1 Paar Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  gr. Tr. m. Beck.  $\cdot$  Glsp.  $\cdot$  Xyl.  $\cdot$  Vibr.) (1 Spieler) - Str.

12' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 14. September 1980 · Recklinghausen (D)

Musikalische Leitung: Karl Anton Rickenbacher · Westfälisches Sinfonieorchester

### **Spiegelzeit**

für Orchester (1979)

I Allegro deciso - II Andante molto tranquillo

2 (auch Picc.) · 2 · 2 · 2 · 4 · 3 · 3 · 0 - P. S. (Tamt. · kl. Tr. · Glsp.) (1 Spieler) - Hfe. - Str.

20' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 14. September 1979 · Landau (D)

Musikalische Leitung: Christoph Eschenbach · Staatsorchester Pfälzische Philharmonie

### **Spiegelzeit**

```
für Orchester (1979)
```

```
I Allegro deciso • II Andante molto tranquillo
```

```
2 (auch Picc.) \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 0 - P. S. (kl. Tr. \cdot Tamt. \cdot Glspl.) (1 Spieler) - Hfe. - Str.
```

20' 0"

Bestellnummer: ED 6919 (Dirigier- und Studienpartitur)

### **Tango**

```
aus der Oper "Peer Gynt" für großes Orchester (1938)
```

```
3\cdot 2\cdot Engl.\ Hr. \cdot 2\cdot Bassklar. \cdot 2\cdot Kfg. - 4\cdot 3\cdot 3\cdot 1 - P.\ S.\ (kl.\ Tr. \cdot Vibr.)\ (1\ Spieler) - Hfe. - Str.
```

6' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

### **Triptychon**

aus der Dramatischen Tanzdichtung "Joan von Zarissa" (1940)

für Orchester

I Isabeaus Klage (Andante molto tranquillo) · Andante molto tranquillo - II Isabeaus Zorn (Presto) - III Isabeaus Verführung (Andante)

```
3 \cdot 2 \cdot \text{Engl. Hr.} \cdot 2 \cdot \text{Bassklar.} \cdot 2 \cdot \text{Kfg.} - 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 1 - P. S. (Röhrengl. \cdot kl. Kirchengl. \cdot Tamt. \cdot hoher Gong \cdot Beck. \cdot gr. Tr.) (3 Spieler) - Hfe. \cdot Cel. - Str.
```

11'0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 8. September 1941 · München (D)

Bayerischer Rundfunk

### Variationen über ein karibisches Thema

für Orchester (1959)

I Thema (Moderato) - II Perpetuum mobile (Allegro) - III Chaconne (Adagio) - IV Ostinato (Allegro) - V Concertino (Moderato) - VI Evokation (Andante) - VII Finale (Allegro)

```
2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 0 - P. S. (Trgl. · Gl. · Beck. · 3 Bong. · 3 Tomt. · Cong. · kl. Tr. · Vibr.) (3 Spieler) - Hfe. · Klav. - Str.
```

30' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 18. Januar 1960 · Freiburg (D)

Musikalische Leitung: Werner Egk · Südwestfunk-Orchester

### Streichorchester - Streicherensemble

### Die Nachtigall

Divertimento für Streicher (1961)

nach der Musik aus dem Ballett "Die chinesische Nachtigall"

I Andante tranquillo  $\cdot$  Allegro molto - II Adagio - III (ohne Satzbezeichnung) - IV Andante tranquillo - V Allegro molto

16' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 17. November 1961 · Braunschweig (D)

Festliche Tage Neuer Kammermusik 1961; Verleihung des Ludwig-Spohr-Preises 1961 an Werner

Egk

Fritz Hahn, Solo-Violine · Musikalische Leitung: Heinz Zeebe · Mitglieder der Staatstheaterkapelle

Braunschweig

### La Tentation de Saint Antoine

nach Weisen und Versen des 18. Jahrhunderts (1945) (Französisch)

I "Ciel! L'Univers vatil donc se dissoudre?" ("Herr, ist das Ende der Welt schon gekommen?") • II "C'étoit ainsi" ("Alles umsonst") • III "On vit sortir d'une grotte profonde" ("Tausend Dämonen entstiegen dem Abgrund") • IV "On vit des Démons" ("Teufel waren da") • V "Quelques-uns prirent le cochon" ("Die Teufel griffen sich das Schwein") • VI "Sur un sopha" ("Teuflisch adrett") • VII "Ronflant comme un cochon" ("Grunzend, laut, wie ein Schwein") • VIII "Courez vite, prenez le patron" ("Tanzen soll der alte Kuttenmann") • IX "Le Saint, craignant de pécher" ("Als er lief zu seinem Bett") • X "Piqué, dans ce bachanal" ("Bei dem wüsten Bachanal") • XI "Tel qu'un voleur, sitôt qu'il voit main forte" ("So wie ein Dieb beim Anblick der Gendarmen") • XII "Ah! mon Dieu! que je l'epache belle" ("Oh, mein Gott! Bin ich doch noch entkommen") • XIII "Le Démon, quoi-qu'il passe pari fin" ("Gilt der Teufel auch immer als klug")

25' 0"

Bestellnummer: ED 4559 (Studienpartitur)

### Musik für Streichinstrumente

Passacaglia (1923)

12' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 3. März 1996 · Ankara (TR)

Musikalische Leitung: Karl-Anton Rickenbacher · Bilkent Symphony Orchestra ·

### Blasorchester - Bläserensemble

### Die Zaubergeige

Ouvertüre (1980)

Einrichtung für 10 Bläser von Werner Egk

1 (auch Picc.)  $\cdot$  2 (2. auch Engl. Hr.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2 (2. auch Kfg.)  $\cdot$  2  $\cdot$  1  $\cdot$  0  $\cdot$  0

7' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 14. Juni 1981 · Etville am Rhein (D)

Kloster Eberbach

# Soloinstrumente mit Orchester oder Ensemble

### Violine

```
Geigenmusik
```

```
mit Orchester (1936)

I Allegro molto - II Andante sciolto - III Vivace

2 (2. auch Picc.) · 2 (2. auch Engl. Hr.) · 2 · 2 (2. auch Kfg.) - 4 · 3 · 3 · 1 - P. S. (Trgl. · Beck. · Tamt. · gr. Tr. · 2 Glsp.) (3 Spieler) - Hfe. · Cel. - Str.

22' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 3. April 1936 · Baden-Baden (D)

Kurhaus
Internationales Zeitgenössisches Musikfest 1936

Elisabeth Bischoff, Violine · Musikalische Leitung: Werner Egk
```

#### Konzert

für Violine und Kammerorchester (1928)

```
I Allegro risoluto - II Presto - III Andante · Allegro moderato · Allegro · Andante 1 \; (auch \; Picc.) \cdot 0 \cdot 2 \cdot Tenorsax. \cdot 0 \cdot 0 \cdot 2 \cdot 1 \cdot 1 \cdot Str. \; (2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2) 25' \; 0" Auff "uhrungsmaterial - leihweise Urauff "uhrung: \; 30. \; Mai \; 2001 \cdot M "unchen \; (D) Gasteig Isabelle \; Faust, \; Violine \cdot Musikalische \; Leitung: \; Marek \; Janowski \cdot M "unchner \; Philharmoniker"
```

### Violoncello

### Canzone

```
für Violoncello und Orchester (1981)
Bearbeitung des 2. Satzes der "Geigenmusik"

2 · 2 · 2 · 2 · 4 · 0 · 0 · 0 · P. S. (Glsp.) (1 Spieler) - Hfe. - Str.

8' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 16. Januar 1982 · Salzburg (A)

Großes Festspielhaus

Angelica May, Violoncello · Musikalische Leitung: Werner Egk · Ungarische Symphoniker (PTT)

Budapest
```

### **Trompete**

### Konzertsuite "Der Revisor"

### für Trompete in B und Orchester (1980)

```
I Lento - II Allegro molto - III Lento
```

 $1 \; (auch \; Picc.) \cdot 2 \cdot 1 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 1 \cdot 0 \cdot P. \; S. \; (Trgl. \cdot R\"{o}hrengl. \cdot 2 \; hg. \; Beck. \cdot Beckenpaar \cdot 3 \; Bong. \cdot 3 \; Tomt. \cdot kl. \; Tr. \cdot gr. \; Tr. \cdot Schelle \cdot 2 \; Tempelbl. \cdot Xyl. \cdot Vibr.) \; (5 \; Spieler) \cdot Hfe. \cdot Klav. \cdot Str.$ 

17' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 20. Mai 1981 · Schwetzingen (D)

Schwetzinger Festspiele 1981

Richard Steuart, Trompete  $\cdot$  Musikalische Leitung: Bernhard Güller  $\cdot$  Radio-Sinfonieorchester

Stuttgart

## Kammermusik

```
Allegro
```

```
für 3 Violinen (1923)
3' 0"
Bestellnummer: VLB 101 (Partitur und Stimmen)
```

### Die Nachtigall

Divertimento aus dem Ballett "Die chinesische Nachtigall" (1981)

```
Andante tranquillo - Allegro molto - Adagio - Andante tranquillo - Adagio - Allegro mosso 14' 0"
```

Bestellnummer: ED 7072 (Partitur)

### Divertissement

```
für zehn Bläser (1973)

I Contredanse (Allegro molto) - II Air (Lento) - III Rondeau (Molto allegro)

1 (auch Picc.) \cdot 2 \cdot 2 (2. auch Bassklar.) \cdot 2 (2. auch Kfg.) - 2 \cdot 1 \cdot 0 \cdot 0

10' 0"

Bestellnummer: ED 6465 (Partitur)
```

### Fünf Stücke

```
für Bläserquintett (1974)

Monolog - Choral - Mobile - Dialog - Finale

1 (auch Picc.) \cdot 1 (auch Engl. Hr.) \cdot 1 (auch Bassetthorn) \cdot 1 - 1 \cdot 0 \cdot 0 \cdot 0

15' 0"

Bestellnummer: ED 6345 (Partitur und Stimmen)
```

### Musik für Geige und Bratsche

```
für Violine und Viola (1926)

I Sostenuto - Allegro deciso • II Calmo • III Presto - Andante expressivo - Prestissimo 15' 0"

Bestellnummer: ED 9283 (Partitur und Stimmen)
```

### Musik für Streichquintett

```
für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass (1923 - 1924)
```

```
I Allegro con brio • II Allegro di molto - Sostenuto - Allegro di molto • III Adagio, tempo rubato • IV
Agitato assai
26' 0"
```

Bestellnummer: ED 9285 (Partitur und Stimmen)

### Polonaise, Adagio und Finale

für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass (1975 - 1976)

Polonaise - Adagio - Finale

18' 0"

Bestellnummer: ED 6611 (Studienpartitur)

### Quartetto per violoncelli

für 4 Violoncelli (1926 (2003))

7' 0"

Bestellnummer: CB 180 (Partitur und Stimmen)

Uraufführung: 27. August 2003 · Östrich-Winkel (D)

Rheingau Musik Festival 2003

Ensemble quattrocelli

### Sinfonia concertante Es-Dur

für 8 Bläser (2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 2 Hörner) und Kontrabass (1982 (1983))

I Allegro  $\cdot$  II Adagio  $\cdot$  III Andantino con variazioni

 $0 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 0 \cdot 0 \cdot 0 \cdot 5$ tr.  $(0 \cdot 0 \cdot 0 \cdot 0 \cdot 1)$ 

25' 0"

Bestellnummer: ED 7525 (Partitur)

### Trio A-Dur

für Violine, Viola und Violoncello (1922)

10' 0"

Bestellnummer: ED 9284 (Partitur und Stimmen)

### Trio g-Moll

für 2 Violinen und Violoncello (1921)

erste Fassung: I Allegro • II Andante sostenuto • III Allegro • IV Con moto zweite Fassung: I Allegro • II Andante sostenuto • III Andante • IV Con moto dritte Fassung: I Allegro • II Andante sostenuto • III Sehr langsam • IV Con moto

15' 0"

Bestellnummer: ED 9282 (Partitur und Stimmen)

# **Tasteninstrumente**

### Klavier

### Klavier solo

### **Sonate**

für Klavier (1947)

Andante - Allegro molto - Andante - Allegro molto - Andante

25' 0"

Bestellnummer: ED 1332

# **Vokalmusik**

### Chormusik

### **Gemischter Chor**

### Drei französische Chöre

aus dem Ballett "Joan von Zarissa" (1940) für zehnstimmigen gemischten Chor a cappella Gedichte von Charles d'Orléans (Französisch)

Chanson I "C'est grant paine" - Chanson II "D'ont vient ce souleil" - Rondeau "Vous y fiez vous" 6' 0"

Bestellnummer: ED 5846 (Chorpartitur)

### Drei französische Chöre

aus dem Ballett "Joan von Zarissa" (Französisch)

Chanson I "C'est grant paine" - Chanson II "D'ont vient ce souleil" - Rondeau "Vous y fiez vous"  $6'\ 0"$ 

Bestellnummer: ED 5846-01 (Chorpartitur)

### Drei französische Chöre

aus dem Ballett "Joan von Zarissa" (Französisch)

Chanson I "C'est grant paine" - Chanson II "D'ont vient ce souleil" - Rondeau "Vous y fiez vous" 6' 0"

Bestellnummer: ED 5846-02 (Chorpartitur)

### Furchtlosigkeit und Wohlwollen

Kantate nach einer alten indischen Fabel (1930 - 1931 (1959)) (Deutsch)

"Der von einer Mücke gestochen wird, was nützt es ihm, wenn er sie tötet?"

```
1 \cdot Picc. \cdot 2 \cdot 0 \cdot 2 - 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 0 - P. \ S. \ (Vibr. \cdot R\"{o}hrengl. \cdot hg. \ Beck. \cdot 2 \ Beck. \cdot gr. \ chin. \ Holzbl. \cdot kl. \ Bongo \cdot gr. \ Tr. \cdot kl. \ Tr. \cdot Tamb. \cdot Trgl. \cdot Tamt. \cdot chin. \ Tempelbl. \cdot Zymb. \cdot 2 \ Tomt.) (4 \ Spieler) - Hfe. \cdot Klav. - Str.
```

60' 0"

Bestellnummer: ED 5020 (Studienpartitur)

### La Tentation de St. Antoine

nach Weisen und Versen des 18. Jahrhunderts (1977) Texte von Michel Jean Sedaine (1719-1797) Deutsche Übertragung der Texte von Werner Egk Fassung für gemischten Chor und Orchester (Deutsch, Französisch) I "Herr, ist das Ende der Welt schon gekommen?" - II "Alles umsonst" - III "Tausend Dämonen entstiegen dem Abgrund" - IV "Teufel waren da" - V "Die Teufel griffen sich das Schwein" - VI "Teuflisch adrett" - VII "Grunzend, laut, wie ein Schwein" - VIII "Tanzen soll der alte Kuttenmann" - IX "Als er lief zu seinem Bett" - X "Bei dem wüsten Bachanal" - XI "So, wie ein Dieb beim Anblick der Gendarmen" - XII "Oh, mein Gott! Bin ich doch noch entkommen" - XIII "Gilt der Teufel auch immer als klug" I "Ciel! L'Univers vatil donc se dissoudre?" - II "C'étoit ainsi" - III "On vit sortir d'une grotte profonde" - IV "On vit des Démons" - V "Quelques-uns prirent le cochon" - VI "Sur un sopha" - VII "Ronflant comme un cochon" - VIII "Courez vite, prenez le patron" - IX "Le Saint, craignant de pécher" - X "Piqué, dans ce bachanal" - XI "Tel qu'un voleur, sitôt qu'il voit main forte" - XII "Ah! mon Dieu! que je l'epache belle!" - XIII "Le Démon, quoi-qu'il passe pair fin!"

Picc.  $\cdot$  1  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  0 - P. S. (Röhrengl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  Glsp.  $\cdot$  Marimba  $\cdot$  Vibr.) (3 Spieler) - Hfe. - Str.

25' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 17. März 1978 · München (D)

Musikalische Leitung: Heinz Wallberg  $\cdot$  Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks  $\cdot$  Chor des

Bayerischen Rundfunks

### Männerchor

### **Mein Vaterland**

"Dir ist dein Haupt umkränzt" (Deutsch)

Bestellnummer: C 35276-01 (Chorpartitur)

### Symphonische Vokalwerke

### Solostimme mit Orchester oder Instrumenten

#### Chanson et Romance

für hohen Sopran und Orchester (1953)

Texte von Paul le Silentiaire ("Chanson") und Anonym ("La Romance du Comte Olinos et de Blanche fleur")

der Anthologie "La Femme et l'amour" von André Lejard entnommen (Französisch)

I Chanson "J'ai vu, moi, des amants bien épris" - II La Romance du Comte Olinos et Blanchefleur "Qui a pitié du comte olinos, lequel, enfant, passa la mer?"

2 (2. auch Picc.)  $\cdot$  2 (2. auch Engl. Hr.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  1  $\cdot$  1  $\cdot$  0 - P. S. (hg. Beck.  $\cdot$  Tomt.  $\cdot$  Tamb.  $\cdot$  gr. Tr.) (2 Spieler) - Str.

15' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 19. Juli 1953 · Aix-en-Provence (F)

Festival de musique 1953

Pierrette Alarie, soprano  $\cdot$  Musikalische Leitung: Paul Sacher

#### La Tentation de Saint Antoine

nach Weisen und Versen des 18. Jahrhunderts (1946)

Texte von Michel Jean Sedaine (1719-1797) Deutsche Übertragung der Texte von Werner Egk für Alt, Streichquartett und Streichorchester oder für Alt und Streichquartett (Deutsch, Französisch)

I "Herr, ist das Ende der Welt schon gekommen?" - II "Alles umsonst" - III "Tausend Dämonen entstiegen dem Abgrund" - IV "Teufel waren da" - V "Die Teufel griffen sich das Schwein" - VI "Teuflisch adrett" - VII "Grunzend, laut, wie ein Schwein" - VIII "Tanzen soll der alte Kuttenmann" - IX "Als er lief zu seinem Bett" - X "Bei dem wüsten Bachanal" - XI "So wie ein Dieb beim Anblick der Gendarmen" - XII "Oh, mein Gott! Bin ich doch noch entkommen" - XIII "Gilt der Teufel auch immer als klug" I "Ciel! L'Univers vatil donc se dissoudre?" - II "C'étoit ainsi" - III "On vit sortir d'une grotte profonde" - IV "On vit des Démons" - V "Quelques-uns prirent le cochon" - VI "Sur un sopha" - VII "Ronflant comme un cochon" - VIII "Courez vite, prenez le patron" - IX "Le Saint, craignant de pécher" - X "Piqué, dans ce bachanal" - XI "Tel qu'un voleur, sitôt qu'il voit main forte" - XII "Ah! mon Dieu! que je l'epache belle!" - XIII "Le Démon, quoi-qu'il passe pair fin!"

25' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 18. Mai 1947 · Baden-Baden (D)

Südwestfunk

Eliette Schenneberg, Alt · Musikalische Leitung: Werner Egk

### Nachgefühl

Kantate für Sopran und Orchester (1976) nach Versen von Klabund (1890-1928) (Deutsch)

```
3 (2. und 3. auch Picc.) \cdot 3 (3. auch Engl. Hr.) \cdot 3 \cdot 3 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 0 - P. S. (Röhrengl. \cdot Beck. \cdot Klirrbeck. \cdot Tamt. \cdot 2 hohe Bong. \cdot 2 kl. Tomt. \cdot kl. Tr. \cdot gr. Tr. \cdot Glockenschnur \cdot Stahlplatte \cdot Glsp. \cdot Xyl. \cdot Vibr.) (4 Spieler) - Hfe. \cdot Klav. - Str.
```

12' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 30. September 1976 · München (D)

 $Helen\ Donath,\ Sopran\cdot Musikalische\ Leitung:\ Rafael\ Kubelik\cdot Symphonie-Orchester\ des\ Bayerischen\ Rundfunks$ 

#### Natur - Liebe - Tod

Kantate nach Gedichten von Ludwig Christoph Heinrich Hölty (1748-1776) (1937) für Bass und Kammerorchester (Deutsch)

I Andante tranquillo "In Silberhüllen eingeschleiert steht jetzt der Baum" - II Adagio "Die Nachtigall singt überall" - III Moderato "Grabe Spaten, grabe. Alles, was ich habe" - IV Andante sciolto "Ihr Freunde hänget"

```
2 (2. auch Picc.) \cdot 2 \cdot 2 \cdot 0 - 2 \cdot 2 \cdot 0 \cdot 0 - P. - Str.
```

14' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 26. Juni 1937 · Göttingen (D)

### **Ouattro Canzoni**

Vier italienische Lieder (1932 (1956)) für hohe Stimme und Orchester Deutsche Übertragung von Ludwig Andersen (Italienisch)

Geschrieben im Auftrag der Deutschen Grammophon-Gesellschaft

I Canto delle risaie (Vokalise) - II "Tu nel tuo letto a far de' sogni d'oro" ("Du träumst in deinem Bett von allem Schönen") - III "Crudele Irene" ("Grausame Irene") - IV "Io mi sono un poveretto" ("Bin ein armes, armes Luder") [Die Lieder dürfen nur in italienischer Sprache aufgeführt werden; die deutsche Übersetzung ist lediglich zum Textverständnis unterlegt.]

2 (2. auch Picc.)  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  0 - P. S. (Glsp.  $\cdot$  Vibr.  $\cdot$  Röhrengl.  $\cdot$  Trgl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  Tamb.  $\cdot$  2 Tomt.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr. [m. Beck.]) - Hfe. - Str.

12' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 24. November 1932 · München (D)

Konzertverein München

Musikalische Leitung: Hermann Scherchen

23. April 1958 · Aachen (D)

Musikalische Leitung: Werner Egk · Städtisches Orchester

Uraufführung (Revision) (Uraufführung der Neufassung)

### Tango, Zwischenspiel und Arie

aus der Oper "Peer Gynt" (1938) für Sopran und Orchester

I Tango. Tempo di Tango, ma poco mosso - II Zwischenspiel - III Arie für Sopranstimme "Schlaf nun und ruh Dich aus, du Mann und Kind! ". Andante giocoso

Picc.  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  Engl. Hr.  $\cdot$  2  $\cdot$  Bassklar.  $\cdot$  2  $\cdot$  Kfg.  $\cdot$  4  $\cdot$  3  $\cdot$  3  $\cdot$  1  $\cdot$  P. S. (Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  Vibr.) (3 Spieler)  $\cdot$  Hfe.  $\cdot$  Str.

11'0"

Aufführungsmaterial - leihweise

### Variationen über ein altes Wiener Strophenlied

Komponiert als Einlage der Rosina (1937) in Gioacchino Rossinis Oper "Der Barbier von Sevilla" für Koloratursopran und Orchester (Deutsch)

```
2 \cdot 0 \cdot 0 - Hfe. · Klav. - Str.
```

7' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 16. September 1938 · Berlin (D)

Staatsoper

Erna Berger, Sopran · Musikalische Leitung: Robert Heger

### Mehrere Solostimmen mit Orchester oder Instrumenten

#### Konzertstücke

aus der Opera semibuffa "17 Tage und 4 Minuten" (1966) für Sopran, Tenor und Orchester (Deutsch)

I Ballettmusik - II Arie der Circe "Ulyss, mein liebster Feind" - III Duett Circe, Ulyss "Was ist die ganze Nacht" - IV Duett Circe, Ulyss "Eingesetzt in seine Rechte sei der Tag!"

Picc. · 2 · Engl. Hr. · 2 · Bassklar. · 1 - 2 · 2 · 1 · 0 - P. - Hfe. - Str.

20' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

### Chor mit Orchester oder Instrumenten

### La Tentation de St. Antoine

nach Weisen und Versen des 18. Jahrhunderts (1977) Texte von Michel Jean Sedaine (1719-1797) Deutsche Übertragung der Texte von Werner Egk Fassung für gemischten Chor und Orchester (Deutsch, Französisch)

I "Herr, ist das Ende der Welt schon gekommen?" - II "Alles umsonst" - III "Tausend Dämonen entstiegen dem Abgrund" - IV "Teufel waren da" - V "Die Teufel griffen sich das Schwein" - VI "Teuflisch adrett" - VII "Grunzend, laut, wie ein Schwein" - VIII "Tanzen soll der alte Kuttenmann" - IX "Als er lief zu seinem Bett" - X "Bei dem wüsten Bachanal" - XI "So, wie ein Dieb beim Anblick der Gendarmen" - XII "Oh, mein Gott! Bin ich doch noch entkommen" - XIII "Gilt der Teufel auch immer als klug" I "Ciel! L'Univers vatil donc se dissoudre?" - II "C'étoit ainsi" - III "On vit sortir d'une grotte profonde" - IV "On vit des Démons" - V "Quelques-uns prirent le cochon" - VI "Sur un sopha" - VII "Ronflant comme un cochon" - VIII "Courez vite, prenez le patron" - IX "Le Saint, craignant de pécher" - X "Piqué, dans ce bachanal" - XI "Tel qu'un voleur, sitôt qu'il voit main forte" - XII "Ah! mon Dieu! que je l'epache belle!" - XIII "Le Démon, quoi-qu'il passe pair fin!"

Picc.  $\cdot$  1  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  0 - P. S. (Röhrengl.  $\cdot$  Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  Glsp.  $\cdot$  Marimba  $\cdot$  Vibr.) (3 Spieler) - Hfe. - Str.

25' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 17. März 1978 · München (D)

 $\label{eq:musikalische} \mbox{Musikalische Leitung: Heinz Wallberg} \cdot \mbox{Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks} \cdot \mbox{Chor des Bayerischen Rundfunks}$ 

### **Mein Vaterland**

Hymne nach Worten von Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803) (1937) für einstimmigen Chor und Orchester oder Orgel (Deutsch)

 $2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 2 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 3 \cdot 1$  - P. - Str.

2' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 26. Juni 1937 · Göttingen (D)

Musikalische Leitung: Werner Egk · Orchester der Händel-Festspiele und der 200-Jahr-Feier · Chor

der Händel-Festspiele und der 200-Jahr-Feier

### Solostimmen, Chor und Orchester oder Instrumente

### Furchtlosigkeit und Wohlwollen

für Tenor-Solo, gemischten Chor (SATB) und Orchester (1930 - 1931 (1959)) Text von Werner Egk nach einer alten indischen Fabel (Deutsch)

Picc.  $\cdot$  1  $\cdot$  2  $\cdot$  0  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  2  $\cdot$  0  $\cdot$  P. S. (Trgl.  $\cdot$  Röhrengl.  $\cdot$  Crot.  $\cdot$  hg. Beck.  $\cdot$  2 Beck.  $\cdot$  Tamt.  $\cdot$  kl. Bong.  $\cdot$  2 Tomt.  $\cdot$  Tamb.  $\cdot$  kl. Tr.  $\cdot$  gr. Tr.  $\cdot$  chin. Tempelbl.  $\cdot$  gr. chin. Holzbl.  $\cdot$  Vibr.) (4 Spieler)  $\cdot$  Hfe.  $\cdot$  Klav.  $\cdot$  Str.

60' 0"

Aufführungsmaterial - leihweise

Uraufführung: 19. Mai 1931 · München (D)

Tonhalle

IV. Festwoche Neuer Musik 1931

 $\label{eq:max_model} \begin{tabular}{ll} Max\ Meili, Tenor \cdot Musikalische\ Leitung:\ Hermann\ Scherchen\ \cdot Rundfunkorchester\ des\ Bayerischen\ Rundfunks\ \cdot Rundfunkchor\ des\ Bayerischen\ Rundfunks\ \\ \end{tabular}$ 

5. Juni 1959 · Wien (A)

Wiener Festwochen, im Rahmen des 9. Internationalen Musikfestes 1959

 $\label{thm:thm:musikalische} \mbox{ Helmut Krebs, Tenor} \cdot \mbox{Musikalische Leitung: Werner Egk} \cdot \mbox{Wiener Symphoniker} \cdot \mbox{Chor der Wiener Singakademie}$ 

Uraufführung (Revision) (Uraufführung der Neufassung)